

Arbeitsplan Deutsch für die 4. Klasse: 29. Mai bis 12. Juni 2020



Liebe Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen,

das ist euer Arbeitsplan für Deutsch für die kommenden zwei Wochen.

Für die „**Daheim-Woche**“ findet ihr verschiedene Aufgaben. Erledigt diese zuhause. **Bringt die Aufgaben dann zur Kontrolle mit in die Schule,** wenn ihr wieder Unterricht habt. Ihr könnt sie auch gerne auf Moodle

online hochladen. **Abgabetermin: 12. Juni 2020!**

Für die „**Schul-Woche**“ müsst ihr nichts ausdrucken, ihr bekommt die Arbeitsblätter von uns ausgeteilt, denn wir machen diese (größtenteils) im Unterricht!

Bei Fragen stehen euch eure Deutschlehrer/innen jederzeit zur Verfügung.

Viel Spaß und weiterhin alles Gute!
Eure Deutschlehrer/innen



Aufgabenbereich	Inhalt	Erledigt am
<u>AUFGABEN FÜR DIE „ZUHAUSE-WOCH“:</u> ARGUMENTATION	4 Aufgaben zum „3-B-Schema“ (Ü 41, Ü42, Ü43, Ü44)	
<u>AUFGABEN „SCHUL-WOCH“:</u> ARGUMENTATION	3 Arbeitsblätter zum „3-B-Schema“	

Argumentierendes Schreiben

Argumentieren allgemein

Beim **Argumentieren** formulierst du Aussagen, die eine **These** (Behauptung) begründen (= **Pro-Argument**) oder widerlegen (= **Kontra-Argumente**) sollen.

Beispiel:

Taschengeld ist sinnvoll, weil Jugendliche dadurch den Umgang mit Geld lernen.

(= **Pro-Argument**)

Taschengeld ist nicht sinnvoll, weil Jugendliche nur Geld bekommen sollten, wenn sie welches benötigen. (= **Kontra-Argument**)

Argumente müssen mit anschaulichen Beispielen belegt werden.

Argument = Behauptung (These) + Begründung + Beispiel („3-B-Schema“)

Beispiel:

Taschengeld ist sinnvoll, weil Jugendliche dadurch den verantwortungsvollen Umgang mit Geld lernen. Die Teenager können dann selbst entscheiden, ob sie ihr Taschengeld z. B. sparen oder ausgeben.

Behauptung	Begründung	Beispiel
Taschengeld ist sinnvoll,	weil Jugendliche dadurch den verantwortungsvollen Umgang mit Geld lernen.	Der Teenager kann dann selbst entscheiden, ob er sein Taschengeld z. B. spart oder ausgibt.

Ü

41

Ordne folgende Satzteile/Sätze an der richtigen Stelle im Raster ein!

1. ... da man für ein Lebewesen sorgen muss.
2. ... denn in der Schule Gelerntes wird zu Hause wiederholt und gefestigt.
3. Für Kinder und Jugendliche ist es wichtig, ein Handy zu besitzen ...
4. Täglich muss man das Tier füttern und pflegen.
5. ... z. B. wenn sie wegen Bus- oder Bahnverspätung später nach Hause kommen.
6. Hausübungen sind sinnvoll, ...

Behauptung	Begründung	Beispiel
Durch ein Haustier lernt man Verantwortung zu übernehmen, ...		
	..., weil sie damit in Notfällen ihre Eltern benachrichtigen können, ...	
		Beispielsweise kann man aufgrund erledigter Hausübungen eine gute Schularbeit schreiben.

Setze die vorliegenden Sätze/Satzteile, die Begründungen zu den angeführten Behauptungen und Beispielen sind, an der richtigen Stelle im Raster ein!

Du solltest jeweils drei Pro- und drei Kontra-Argumente aufgeschrieben haben!

1. ... weil Gewalt verherrlicht wird und Jugendliche dadurch zur Nachahmung angeregt werden können.
2. ... weil sie eine spannende und aufregende Handlung zeigen.
3. ... da Jugendliche gegenüber realer Gewalt abstumpfen können.
4. ... denn sie können bei Jugendlichen zu Angstzuständen und Albträumen führen.
5. ... da sie gut zum Abreagieren von Stress und Aggression sind.
6. ... weil sehr gute Effekte zu sehen sind.

Behauptung	Begründung	Beispiel
Gewaltspiele für Spielkonsolen/Computer sollten verboten werden, ...		grobe Schlägereien unter Kindern und Jugendlichen
Gewaltspiele für Spielkonsolen/Computer sollten verboten werden, ...		Abstumpfung, Gefühllosigkeit
Gewaltspiele für Spielkonsolen/Computer sollten verboten werden, ...		Schlaflosigkeit, psychische Auffälligkeiten
Gewaltspiele für Spielkonsolen/Computer sollten angeboten werden, ...		Storyline gut durchdacht und spannend gestaltet
Gewaltspiele für Spielkonsolen/Computer sollten angeboten werden, ...		Aggressionsabbau, wieder gute Laune
Gewaltspiele für Spielkonsolen/Computer sollten angeboten werden, ...		vielfach ausgezeichnete Spiele



Du findest hier acht Argumente von Rauchern fürs Rauchen, die man aber leicht entkräften kann. Schreibe das passende Gegenargument, das du auf der nächsten Seite findest, jeweils in das richtige freie Feld!

Rauchen ist cool – oder doch nicht?

Alle sechs Sekunden stirbt weltweit ein Mensch an den Folgen des Rauchens.

Viele begannen bereits im Jugendalter zum Glimmstängel zu greifen.

Gruppendruck, Vorbildwirkung und Werbung erhöhen ganz besonders bei jungen Menschen die Bereitschaft zu rauchen.

Das häufigste Argument, weshalb Jugendliche zur Zigarette greifen, ist: Rauchen ist cool.

Doch ist es wirklich cool zu rauchen? Was denkst du?

1. Rauchen ist cool, weil ich dann zur Gruppe dazugehöre.	
2. Rauchen ist cool, weil es frei macht!	
3. Rauchen ist cool, weil ich mich dann erwachsen fühle!	
4. Rauchen ist cool, weil ich dann lässig und dynamisch wirke.	
5. Rauchen ist cool, weil ich dadurch schlank bleibe und gesund wirke.	
6. Rauchen ist cool, weil es mich entspannt.	
7. Rauchen ist cool, weil es nur meine Sache ist, wenn ich rauche.	
8. Rauchen ist cool, weil ich mir meine Zigaretten selbst leisten kann.	

1. Rauchen ist uncool, weil ich mich – nur um dazugehören – von der Masse nicht mitziehen lassen will.
2. Rauchen ist uncool, weil nicht nur die Zigaretten selbst, sondern auch die medizinischen Behandlungen von Krankheiten, die durch Rauchen entstehen, Kosten verursachen.
3. Rauchen ist uncool, weil es abhängig macht.
4. Rauchen ist uncool, weil es bei Männern zu Impotenz und bei Frauen zu Brust- und Gebärmutterkrebs führen kann. Ist das ein cooles Erwachsensein?
5. Rauchen ist uncool, weil ich Entzugerscheinungen bekomme und dann unruhig, zittrig und unkonzentriert bin.
6. Rauchen ist uncool, weil es nicht nur die Rauchenden schädigt, sondern auch die, die passiv mitrauchen.
7. Rauchen ist uncool, weil es krank macht. Die Liste reicht von Haut- und Lungenkrebs bis Schlaganfall und Herzversagen.
8. Rauchen ist uncool, weil es schlapp macht und meine Leistungs- und Reaktionsfähigkeit mindert.

Ü

44

Finde nun selbst Pro-Argumente („3-B-Schema“) zu folgender Themafrage:
 „Ist es richtig, dass Rauchen an Schulen verboten wurde?“

Bedenke in deiner Argumentation die Bereiche:

- Vorbildwirkung der älteren Schüler/Schülerinnen für jüngere, Nachahmung
- Gefahr des Passivrauchens
- Mist, unansehnlich, Arbeit für Putzpersonal
 (Zigarettenstummel liegen am Schulhof, Fußboden)

Behauptung	Begründung	Beispiel
Ja, es ist richtig, dass Rauchen an Schulen verboten wurde, ...		
Ja, es ist richtig, dass Rauchen an Schulen verboten wurde, ...		
Ja, es ist richtig, dass Rauchen an Schulen verboten wurde, ...		

Du möchtest mehr zum Thema „Argumentieren“ wissen? Mehr Beispiele findest du in „Aufsteigen in Deutsch – Texte verfassen 3“, G&G Verlagsgesellschaft mbH, Wien 2010.

Argumentierendes
Schreiben

LÖSUNG

41

Behauptung	Begründung	Beispiel
Durch ein Haustier lernt man Verantwortung zu übernehmen, ...	(1.) ... da man für ein Lebewesen sorgen muss.	(4.) Täglich muss man das Tier füttern und pflegen.
(3.) Für Kinder und Jugendliche ist es wichtig, ein Handy zu besitzen, ...	... weil sie damit in Notfällen ihre Eltern benachrichtigen können, ...	(5.) ... z. B. wenn sie wegen Bus- oder Bahnverspätung später nach Hause kommen.
(6.) Hausübungen sind sinnvoll, ...	(2.) ... denn in der Schule Gelerntes wird zu Hause wiederholt und gefestigt.	Beispielsweise kann man aufgrund erledigter Hausübungen eine gute Schularbeit schreiben.

42

Behauptung	Begründung	Beispiel
Gewaltspiele für Spielkonsolen/Computer sollten verboten werden, ...	(1.) ... weil Gewalt verherrlicht wird und Jugendliche dadurch zur Nachahmung angeregt werden können.	grobe Schlägereien unter Kindern und Jugendlichen
Gewaltspiele für Spielkonsolen/Computer sollten verboten werden, ...	(3.) ... da Jugendliche gegenüber realer Gewalt abstumpfen können.	Abstumpfung, Gefühllosigkeit
Gewaltspiele für Spielkonsolen/Computer sollten verboten werden, ...	(4.) ... denn sie können bei Jugendlichen zu Angstzuständen und Alpträumen führen.	Schlaflosigkeit, psychische Auffälligkeiten
Gewaltspiele für Spielkonsolen/Computer sollten angeboten werden, ...	(2.) ... weil sie eine spannende und aufregende Handlung zeigen.	Storyline gut durchdacht und spannend gestaltet
Gewaltspiele für Spielkonsolen/Computer sollten angeboten werden, ...	(5.) ... da sie gut zum Abreagieren von Stress und Aggression sind.	Aggressionsabbau, wieder gute Laune
Gewaltspiele für Spielkonsolen/Computer sollten angeboten werden, ...	(6.) ... weil sehr gute Effekte zu sehen sind.	vielfach ausgezeichnete Spiele

43

Rauchen ist cool, weil ...	Rauchen ist uncool, weil ...
1. ... ich dann zur Gruppe dazugehöre.	1. ... ich mich – nur um dazuzugehören – von der Masse nicht mitziehen lassen will.
2. ... es frei macht!	3. ... weil es abhängig macht.
3. ... ich mich dann erwachsen fühle!	4. ... es bei Männern zu Impotenz und bei Frauen zu Brust- und Gebärmutterkrebs führen kann. Ist das ein cooles Erwachsensein?
4. ... ich dann lässig und dynamisch wirke.	8. ... es schlapp macht und meine Leistungs- und Reaktionsfähigkeit mindert.
5. ... ich dadurch schlank bleibe und gesund wirke.	7. ... es krank macht. Die Liste reicht von Haut- und Lungenkrebs bis Schlaganfall und Herzversagen.
6. ... es mich entspannt.	5. ... ich Entzugserscheinungen bekomme und dann unruhig, zitterig und unkonzentriert bin.
7. ... es nur meine Sache ist, wenn ich rauche.	6. ... es nicht nur die Rauchenden schädigt, sondern auch die, die passiv mitrauchen.
8. ... ich mir meine Zigaretten selbst leisten kann.	2. ... nicht nur die Zigaretten selbst, sondern auch die medizinischen Behandlungen von Krankheiten, die durch Rauchen entstehen, Kosten verursachen.

argumentieren

14

<u>These = Behauptung</u>	<u>Begründung</u>
• Elektroautos sind unpraktisch, • Ich esse kein Fleisch, • Das Tragen von Schuluniformen ist sinnvoll, • Elektroautos sind umweltverträglicher, • Sonnenschutzmittel mit hohem Schutzfaktor sind für Kleinkinder unbedingt nötig,	• da ich ein Tierfreund bin. • weil es dann keinen Stress mit der Auswahl der Bekleidung gibt. • weil man mit einmaligem Aufladen nur kurze Strecken zurücklegen kann. • weil ihre Haut sehr empfindlich ist und so sehr leicht ein Sonnenbrand entstehen kann. • da sie keine Abgase erzeugen.
• Ich esse Fleisch, • Das Tragen von Schuluniformen ist nicht sinnvoll, • Mülltrennung und Recycling sind wichtiger denn je, • Es ist wichtig, täglich öfters Obst und Gemüse zu essen, • Ein Handy zu besitzen ist wichtig,	• weil man in Notsituationen um Hilfe telefonieren kann. • denn man kann seinen eigenen Stil nicht entwickeln, wenn alle gleich angezogen sind. • denn es gehört für mich zu einer ausgewogenen Ernährung dazu. • da dadurch Energie gespart werden kann und die Umwelt weniger belastet wird. • denn Vitamine stärken die Abwehrkräfte.

Ein vollständiges Argument besteht aus ...

} 3B Regel



Thesen und Argumente verknüpfen

Beim **Argumentieren** versucht man, seine Meinung überzeugend zu begründen.

- Man stellt zuerst eine **These** auf (z. B. eine **Behauptung**, Empfehlung, Bewertung oder Beurteilung).
- Die These versucht man durch **Begründungen** zu unterstützen.
- Die Argumente versucht man durch **Beispiele** zu veranschaulichen.

Beispiel: Gutes Aussehen hat etwas mit gesunder Ernährung zu tun. (These)

Studien zeigen, dass Menschen, die nicht alle wichtigen Nährstoffe zu sich nehmen, eine blasse Gesichtsfarbe haben.

Viele Models sehen z. B. ohne Schminke richtig schlecht aus. (Beispiel)

1 Ordne den Thesen (= Beh.) Begründungen zu.

OWB:

- A
1. Fast Food essen ist in.
 2. Mädchen, die gut aussehen, sind oft arrogant.
 3. Menschen, die andere nach ihrem Äußeren beurteilen, sind oberflächlich.
 4. Unsere Gesellschaft bringt Jugendliche dazu, alles für den Schönheitswahn zu tun.
 5. Schlechte Essgewohnheiten haben gesundheitliche Folgen.
 6. Gutes Aussehen hat etwas mit gesunder Ernährung zu tun.

- B
1. Viele gut aussehende Mädchen, die ich kenne, schauen auf die anderen herab.
 2. Wer seine Zuneigung zu einer Person von deren Figur abhängig macht, weiß nicht, was wahre Freundschaft bedeutet.
 3. Laut Statistik greifen Jugendliche immer mehr zu Fast-Food-Gerichten.
 4. In meinem Freundeskreis gehen fast alle dreimal pro Woche in ein Fast-Food-Restaurant.
 5. Mediziner warnen immer wieder vor Krankheiten, die durch falsche Ernährung hervorgerufen werden.
 6. Wer gut aussieht, findet in unserer Gesellschaft nun mal schneller Freunde.
 7. Studien zeigen, dass Menschen, die nicht alle wichtigen Nährstoffe zu sich nehmen, eine blasse Gesichtsfarbe haben.
 8. Meiner Erfahrung nach wird heutzutage mehr Wert auf das Äußere gelegt als auf den Charakter.

These

Begründung

These

Begründung(en)

1	►		4	►	
2	►		5	►	
3	►		6	►	

Name: _____

Argumente „basteln“

Behauptung	Begründung	Beispiel, Beweis
Zu viel Fernsehen ist schädlich	..., weil man sich zu wenig bewegt	• Ärzte stellen immer häufiger Haltungsschäden/Übergewicht fest • Nach langem Sitzen schmerzt mein Rücken, Bewegungen fallen schwer
Radfahren ohne Helm ist gefährlich		
Das Tragen von Hausschuhen in der Schule finde ich gut		
Rauchen ist gefährlich		
Wer sich tätowieren lässt, hat nicht weit genug gedacht		